

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

PROTOKOLL

Sitzung des Vorstandes

Datum: 21.09.2017 22.09.2017	Zeit: 13.00-17:00 Uhr 09:00-12:00 Uhr	Ort: Sporthotel Penz Fürstenweg 183, 6020 Innsbruck
---	--	--

Anwesende: Alfred Bargetz, Josef Berghofer, Dietmar Stockinger, Edgar Führer, Robert Kaufmann, Markus Mattersberger, Herbert Obermoser, Hannelore Röck, Sabine Schwarzgruber, Johannes Wallner (nur am 1. Tag), Martin Wieczorek, Christof Zamberger

Entschuldigt: Angela Kirchgatterer, Martin König, Franz Drescher, Martin Falinski, , Gerd Hartinger, Daniel Siegl, Karin Steinberger

VON	THEMA	INHALT	ZUSTÄNDIG	FRIST
		VORGANGSWEISE		
Mattersberger	Begrüßung Feststellung Beschlussfähigkeit	Hr. Mattersberger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.		
Mattersberger	Protokoll VS 27.04.2017 und Genehmigung TO	<ul style="list-style-type: none">- Protokoll wird genehmigt- Keine Ergänzungen zur TO		
		Inhalte aus dem gf Vorstand		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

Mattersberger	Bericht aus dem gf Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion über neue Einnahmequellen, ausgabenseitige Optimierungen - Kommunikation nach Außen, proaktiv – Gesamtangebot für Öffentlichkeitsarbeit wird angenommen, wurde beschlossen - Vorschlag E-Qalin GF - Rückblick Fachtagungen (Reingewinn € 7.200,--) <p>Klausur Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - DI Freudenthaler, Ergebnis: Workshop mit dem Vorstand - Fokus auf Kernbereiche, Termin im Jänner/Februar, Robert Kaufmann, Josef Berger und Johannes Wallner stimmen zu, dass Freudenthaler sehr gut geeignet sei (€ 2.000,-- für einen Tag mit Vor- und Nachbereitung) - <u>Landesargen werden gebeten, Ihre Erwartungen an den Bundesverband vor dem Termin übermitteln</u> - Antrag auf Klausurtag, wird einstimmig bei keiner Enthaltung angenommen - Fragen an die Landesarge mit Prozessbeschreibung sollen von Freudenthaler formuliert werden und werden mit Terminsetzung an die Landesargen übermittelt 	Mattersberger	Ende Okt.
Mattersberger	Überblick Finanzsituation	<ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen sind ausgeteilt und werden von Markus Mattersberger erläutert - Weniger Inserateneinnahmen – mit Firmen müssen geredet werden, es stellen sich folgende: Auflage erhöhen - teure Maßnahme, da postalische Versendung, evtl. Onlinelösung - Kosten für Dienst-Kfz – Leasing läuft aus, Ankauf ~ € 9.000,--, wird durchgeführt - Fachtagungen ausbauen - Neue Geschäftsfelder: evtl. aus Aktion 20.000 einen Mitarbeiter für Bundesverband für zusätzliche Angebote 	Mattersberger	
	Bericht der Landes ARGEn	<p>Tirol</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tarifreform ist nach langer Zeit in die nächste Stufe gekommen, zusätzliche Leistungen sollen finanziert werden. 20 Pilotheime, werden begleitet – Evaluierung, transparenter Grundkatalog mit 10 Mussleistungen, Freistellung der PDL (bei einem Haus mit 70 Bewohner PDL 1 VZÄ, 1 VZÄ für psychosoziale Betreuung, zusätzliche Ressourcen für QM); für ganz Tirol wird das ca. 16 Mio kosten, Pflegestufen 6 und 7 werden tarifmäßig neu behandelt – vorher 5/6/7 ein Tarif „Vollpflege“; negativer OPCAT-Bericht für Tirol gab einen positiven Anstoß für den Start des Projektes - Harmonisierung der Gehälter der stationären und ambulanten Dienste mit den 		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>Tiroler Kliniken, Problem des Vergleiches mit dem SWÖ KV</p> <p>Burgenland</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorstand wieder für 4 Jahre gewählt- Danketag für die Pflegemitarbeiter wird durchgeführt- SROI Studie – Sozialer Return on Investment – Kick off Veranstaltung, Teilnahme beschlossen; € 2.000 ,-- Beitrag LR, € 3.000,-- WK;- Rechnungshofbericht – Sozialabteilung, kritisiert wurde die Tarifvereinbarung, diese muss evaluiert werden, weil es nicht zu den geplanten Einsparungen gekommen ist- Auslastungssituation der Einrichtungen ist unterschiedlich <p>Vorarlberg</p> <ul style="list-style-type: none">- Studie über Personalmangel, darauf folgend erfolgt vom Land Auftrag an Gesundheit Österreich- BESA 5.0 – Qualitätsprogramm, ressourcenorientiert – soll mittelfristig die bisherige Pflegegeldeinstufung ersetzen- Pilotphase: Kurzeitaufnahme für 3 Monate, in dieser Zeit durch Casemanagement bewertet, keine direkten Heimaufnahmen mehr, Finanzierung übernimmt Mindestsicherung, würde auch die Miete der vorhandenen Wohnung übernehmen- Projektgruppe für Berücksichtigung der PFA im Pflegeschlüssel, Unterlagen werden von Alfred Bargetz an Lebenswelt Heim verschickt und kommen als <i>Beilage zum Protokoll bzw wie folgt als</i>- Nachtrag zum Protokoll: Nachtrag fürs Protokoll zum GÖG-Workshop zum Thema zukünftiger Skill-Mix in den Pflegeheimen. Dazu gibt es 2 Varianten die derzeit diskutiert werden: Variante 1: 40% DGKP, 30% SOB, 30% PA Variante 2: 40% DGKP, 10% PFA, 15% PA und 25% SOB <p>Steiermark</p> <ul style="list-style-type: none">- 90 zahlende Mitglieder, auch der Landesverband ist Mitglied 11.000,--- großer Diskussionspunkt: Landesverband und ARGE Heime Steiermark sollen		
--	--	--	--	--

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>fusionieren, zwar gleiche Ziele, aber doch verschiedene Sichtweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstand wird sich stark verändern, neue Vorstandsmitglieder müssen rekrutiert werden - Planung Führungskräftekongress im Zeitplan, 360,-- bzw. 390,-- Kongressbeitrag - Christof Zamberger bittet Robert Kaufmann bzw. Markus Mattersberger um die Mailadressen für alle Heime Österreich - Bündnis für gute Pflege (Private und öffentliche Träger, WK, Gewerkschaft, Wirtschaftsprüfer, Johannes Wallner als Experte) <p>Oberösterreich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität der Auszubildende sinkt, zu wenig Bewerber - darum werden auch weniger Geeignete in die Ausbildungen aufgenommen - Lehrberuf der Pflege – Lehre mit Matura – angesprochen mit Landesrätin, Gespräch mit ÖGKV steht noch aus (bisher dagegen), es gab schon Initiative und Vorstellung von Modellen in der Schweiz und Liechtenstein über die Wirtschaftskammer, es gibt von der Landesrätin dafür schon ein Papier, wird aber in Wien derzeit noch blockiert - Personalmangel, auch bei Hilfsdienste <p>Niederösterreich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuer Personalbedarf für Wohngruppenmodell soll vom Land festgelegt werden– Studie soll im Herbst beauftragt werden - Neue Statuten: Träger sind weiterhin nicht im Vorstand vertreten, aber die Pflegedienstleiter sind im Vorstand nun vertreten - Bewerbung für Bundeskongress 2020 ist in Diskussion - 34 Heimleiter/Pflegedienstleiter werden am Bundeskongress 2018 teilnehmen - 25 Jahre ARGE - Interreg-Projekt mit Slowenien startet erst im Jahr 2018 - Neues Wording: statt Landespflegeheim - Pflege-und Betreuungszentrum - in NÖ ist das Ziel, nur mehr Wohngruppenmodelle zu bieten – Projekt über 5 Jahre 		
Mattersberger	Teleios 2017	<ul style="list-style-type: none"> - 23.11.2017 Galaabend im Palazzo, Besprechung mit geändertem Ablauf hat stattgefunden, zuerst offizieller Part (1,5 h), gleichzeitige Übergabe der Preise 		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<ul style="list-style-type: none"> durch die Künstler, die danach auftreten - 49 Projekte sind eingegangen, 3 erfüllen nicht die Kriterien, 45 Nominierte werden eingeladen - Jurysitzung findet statt, Letztgereihter (da 46 Bewerbungen übrig sind) wird nicht eingeladen, 		
Mattersberger	E-Qalin – aktuelle Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> - Neue GF erforderlich – Nominierung durch Bundesverband, Bewerbung Fr. Regina Berger gut geeignet – von anderen Gesellschaftern keine Nominierungen, am 25.9. Vorstellung Fr. Berger, es erfolgt wahrscheinlich auch Beschluss zur Bestellung - Neue Version 4.0 – deutliche Verbesserungen 		
Mattersberger	Pflegeregress – Auswirkungen und Maßnahmen	<p>Wortmeldungen/Meinungen von den Teilnehmern</p> <ul style="list-style-type: none"> - enormer Druck auf Aufnahmen wird kommen - 100 Mio vom Bund sind vorgesehen, sollte nach Berechnungen nur zur Hälfte reichen, restliche Finanzierung noch offen - ab 1.1.2018 stoppen die bisherigen Zugriffe auf das Vermögen der bestehenden Bewohnerinnen - Ausfall Selbstzahler bei privaten Anbieter wird zu Problemen führen, da meist nicht auf die volle Bettenanzahl Verträge mit den Sozialhilfeträgern (Kontingentplätze) bestehen, Stmk/NÖ/Wien Druck auf privaten Heimträger - Ungleichbehandlung - Investitionserfordernis für mehr Plätze wird zu anderen Einsparungen führen - Finanzierung: Medikamente über Großhandel – Probleme mit Hausärzten, die Hausapotheken haben, werden nicht mehr kommen - Menschen mit Behinderung, die in Pflegeheimen untergebracht sind, sind im Gesetz nicht berücksichtigt <p>Schreiben Stellungnahme an Nationalrat/Ausschüsse für Soziales und Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - wurde bereits versandt - zusätzlicher Versand an jeweilige/n Landeshauptmann/Landeshauptfrau Gemeindeverband, Landesräte für Soziales/Gesundheit - wird in Word an die Landes-Argen geschickt, um dies für die Landesbehörden weiterzuleiten 		
Mattersberger	Beschäftigungs-	<ul style="list-style-type: none"> - 27.9. müssen Meldungen bei Lebenswelt Heim 		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

	aktion 20.000			
Mattersberger	Beschäftigungsbonus	<ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen wurden ausgeteilt 		
Mattersberger	2. Erwachsenenschutzgesetz – Fachtagungen 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Justizministerium an BVB herangetreten, möchten in jedem Bundesland Veranstaltungen im Frühjahr Mai/Juni - Zielgruppen HL, PDL, Richter, Notare, ... - 50,- Gebühr, Organisation durch BVB und Landes Argen - Dr. Barth teilweise als Vortragender - Terminmöglichkeiten: 7.-9. Mai, 14.-18.Mai, 22.+23. Mai, 28.-30. Mai/ 4.--8. Juni (Tirol und Vorarlberg Vortragender Sektionschef Kathrein), 11.-12. Jun,i 25.-29. Juni – Landesargen mögliche Termine an BVB melden - Fragestellungen sollen vorab formuliert werden und werden vom BVB weitervermittelt 		
Dr. Werner Pilgermair	Datenschutz Grundverordnung	<ul style="list-style-type: none"> - Datenschutz – Experte auf Sozialbereich spezialisiert - 3 teiliger Bericht in Pflegerechtszeitschrift - Unterlagen werden an den BVB verschickt, aber nur für internen Gebrauch weiterleiten an die Landes ARGEn, da noch nicht alles veröffentlicht - Strafen erwartet Dr. Pilgermair im Sozialbereich nicht - Unterschied zwischen private Träger/ausgelagerte GmbHs/Vereine und Gemeindebetriebe - grundsätzlich die Gemeinde verantwortlich für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, bzw. Gemeindeverband - Insgesamt schleppende Umsetzung bei Gemeinden, Datenschutzbeauftragte für Gemeinden vorgeschrieben - Beim DVR Register sind nur ca 80 Heime registriert und ca. 300 Sozialeinrichtungen, DVR-online gibt es nicht mehr, Juristen sind jetzt frei für Prüfungen des Datenschutz <p><u>Anforderungen/Inhalte für die Heime in Stichworten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verzeichniserstellung der Datenverarbeitungsprogramme, auch Datenverwendungen in Excel - Risikoanalyse der Anwendungen – sensible Daten der Gesundheitsdaten - Benutzerverwaltung, NEU Einschränkung des Zugriffes auf Patienten/Bewohnergruppen mit denen man beschäftigt ist z.B. beschränkt auf Station 	Mattersberger	

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<ul style="list-style-type: none"> - Grundschulung – Sensibilisierung aller Mitarbeiter - Datenschutzbeauftragte – keine Ausbildungsvorschriften, kann auch ausgelagert werden, Organisation überträgt damit auch die Haftung an Externen 		
Mattersberger	Projekt mit Europ. Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung	<ul style="list-style-type: none"> - Datenerhebungsformular an die Landes-Argen ausgesandt – 100 Einrichtungen erforderlich - Rückmeldungen bzgl. Inhalte, Erfordernisse fürs Ausfüllen - Robert Kaufmann, sagt dass die Datenerhebung teilweise nur händisch möglich sein wird - SROI Studie in Burgenland, wahrscheinlich selbe Daten erforderlich, Josef Berghofer klärt das ab - Daten von NÖ, Vorarlberg (wurde vom Land bereits erhoben), Steiermark und OÖ müssten geliefert werden können ohne großen Aufwand 		
Dr. Tatjana Fischer	Vorstellung Projektidee Boku	<ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen werden ausgeteilt - Es wird beschlossen, dass die Finanzierung über ca. € 60.000,- über z.B. Sozialministerium, Gemeindeverband, Gemeindebund erfolgen soll und dass Markus Mattersberger dies weiterverfolgt, keine Zahlung über den BVB. - Der BVB sollte nach Möglichkeit als Auftraggeber aufscheinen 		
Christof Zamberger	Führungskräfte-kongress 2018, Stmk.	<ul style="list-style-type: none"> - Planung Bundeskongress im Zeitplan, 360,- bzw. 390,- Kongressbeitrag - Christof Zamberger bittet Robert Kaufmann bzw. Markus Mattersberger um die Mailadressen für alle Heime Österreich 		
Mattersberger	Bewerbung Führungskräfte-kongress 2020	<ul style="list-style-type: none"> - ARGE NÖ stellt den Antrag, den Führungskräftekongress 2020 ausrichten zu können. - Standort evtl. Krems - Der Antrag wird einstimmig angenommen 		
Mattersberger	Öffentlichkeitsarbeit – weitere Vorgehensweise	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Bericht aus dem gf. Vorstand 		
Mattersberger	Imagefilm – Lebenswelt Heim	<ul style="list-style-type: none"> - Für Homepage, Gespräche mit Bewohner, Erzählungen wurden von Maler in Bildern festgehalten und den Bewohnern geschenkt - Film wurde vorgestellt, dieser fand bei den Teilnehmern große Anklang - Landesargen können zu Unkostenbeitrag den Film als Basis für eigene Öffentlichkeitsarbeit weiter verwenden ca. € 1.000,-, und auch von Einrichtungen könnte dieser verwendet werden 		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		- Kosten der Erstellung ca. € 12.000,--		
Edgar Führer	Bericht aus der EDE	<p>Aktuelle Entwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsrichtlinien für Heimleiterausbildung werden überarbeitet, schwieriger Prozess, EU-Projekt - Besprechung in Torun, Fusionierung EASA und EDE – um gemeinsame Entwicklungen zu machen, eher Untergliederung der EASA unter die EDE - Martin Wieczorek: Kritik an der automatischen Verleihung des EDE Zertifikates im Rahmen mancher Studienrichtungen - Edgar Führer: es finden auch diesbezüglich Gespräche mit Ausbildungsstätten statt und diese sind in das Projekt eingebunden <p>Kongress Torun:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.200 Teilnehmer sind gemeldet - 30 Länder, 7 Sprachen 		
Mattersberger	Studienreise 2018	<p>es werden verschiedene mögliche Destinationen diskutiert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Estland – digital auf sehr hohem Stand - Einsatz Robotik – Institut für Technologien Karlsruhe - Nordische Länder – bei Innovationen und Digitalisierung sehr weit - Ungarn – niedrigere Standards z.b. bei Hygiene, Dokumentation – Besinnung auf die Grundwerte, anderer Fokus - Länder aus denen Migranten kommen <p>Länge: 3 Nächte/4 Tagen, Oktober 2018</p> <p>Organisation/Unterstützungen über Botschaften/Handelskammervvertretungen - Außenministerium</p>	Mattersberger	
Mattersberger	Aktuelles zum Bericht Gripeschutzimpfung	<ul style="list-style-type: none"> - mit 3 Einrichtungen wurde Infomaterial entwickelt - Vorträge für Bewohner/Angehörige/Mitarbeiter/Hausärzte sollen stattfinden 		
Wallner	Bericht zu NQZ	<ul style="list-style-type: none"> - 4. Ausbildungsgruppe - 25-30 Zertifizierungen pro Jahr - in einigen Bundesländern wenig Unterstützung durch Landesregierungen: Wien, Vorarlberg, Tirol - 22.11. Verleihung der Zertifikate in Wien, ist vom Ministerium gewünscht 		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<ul style="list-style-type: none">- Im Rahmen des Bundeskongresses werden die Ausbildungszertifikate an die Zertifizierer übergeben- neues Marketing-/Öffentlichkeitsarbeitskonzept- 2018 Evaluation des NQZ, dazu 7.3. NQZ-Camp: Kongress/Workshop- Wechsel im Vorstand, Bundesverband hat Vorschlagsrecht für Vorsitzenden- Aufnahme von zusätzlichen Vereinsmitglieder		
Mattersberger	Wahl Bundesverband 2018	<ul style="list-style-type: none">- 4 Jahre- Landes ARGES sollen überlegen ob sie anderen Kandidaten als Markus Mattersberger vorschlagen wollen, Mattersberger würde für eine weitere Periode zur Verfügung stehen		
Mattersberger	Allfälliges	<ul style="list-style-type: none">- ELGA – es hat sich niemand bei den Landes ARGES gemeldet, Mattersberger urgiert- Johannes Wallner verschickt einen Gehältervergleich (Beilage zum Protokoll)- Bundeskriminalamt: Vorbereitung auf einen möglichen Vermissten-Fall – Formularentwicklung, Zusammenarbeit mit BVB- Herbert Obermoser informiert darüber, dass er mit Ende 2017 aus dem Altenheim Kitzbühel ausscheidet, und somit auch aus dem Vorstand des BVB. Bei der nächsten ARGE Sitzung in Tirol wird über die Nachnominierung entschieden,	Mattersberger	



e.h. Markus Mattersberger, MMSc MBA

Präsident



e.h. Mag. Hannelore Röck

Schriftführerin

Sollte der Inhalt nach Ansicht eines/r Besprechungsteilnehmers/in nicht dem tatsächlichen Ergebnis entsprechen, so wird um schriftliche Stellungnahme per E-Mail innerhalb von 5 Arbeitstagen an den Schriftführer gebeten.